



Statistisches Bundesamt

# **Studien- und Berufswünsche der Abiturienten**

**1992**

Arbeitsunterlage

05

291

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-02862

(05. 291)

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1992

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Erläuterungen .....	5
Zusammenfassende Übersichten	
1    Abiturienten 1972 bis 1992 nach Studienabsicht .....	6
2    Abiturienten 1976 bis 1992 nach angestrebter Abschlußart und Studienabsicht	
2.1 Mit angestrebter Hochschulreife .....	7
2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife .....	8
3    Studienwillige Abiturienten 1972, 1980, 1985 und 1992 nach angestrebter Fächergruppe ..	9
4    Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1992 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart) .....	10
Tabellenteil	
1    Abiturienten 1992 nach angestrebter Abschlußart, Schularten und Studienabsicht .....	11
2    Abiturienten 1992 nach Studienabsicht und Ländern .....	12
3    Studienwillige Abiturienten 1992 nach den 10 am häufigsten gewünschten Studienbereichen .....	13
4    Studienwillige Abiturienten 1992 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes und dem Land des Schulortes .....	14
5    Studienwillige Abiturienten 1992 nach angestrebter Abschlußart, Fächergruppen und Studienbereichen .....	16
6    Studienwillige Abiturienten 1992 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem Lehramt (Schulart), Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen .....	20

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 03.10.1990.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

### Vorbemerkung

In der vorliegenden "Arbeitsunterlage" werden ausführliche Ergebnisse der Erhebung der Studien- und Berufswünsche (Abiturientenbefragung) nachgewiesen.

Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist § 7 in Verbindung mit § 2 Nr. 3 und § 3 Nr. 4 des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453).

Die Abiturientenbefragung wird seit dem Berichtsjahr 1972 (Schuljahr 1971/72) jährlich im früheren Bundesgebiet in einheitlicher Form durchgeführt.

1992 wurde die Erhebung zum zweiten Mal auch in den neuen Ländern durchgeführt, und zwar auch in den Abgangsklassen der auslaufenden Schularten erweiterte Oberschule, Fach- und Ingenieurschule und in der Berufsausbildung mit Abitur.

Die vorliegende Arbeitsunterlage enthält zunächst z u s a m m e n f a s s e n d e Ü b e r s i c h t e n , denen die wichtigsten Eckdaten dieser Erhebung für die Berichtsjahre 1972 bis 1992 entnommen werden können.

Im T a b e l l e n t e i l werden die Ergebnisse der Erhebung des Jahres 1992 im einzelnen nachgewiesen. Die Studienneigung der Abiturienten wird dabei in Abhängigkeit von der Art der zuletzt besuchten Schule sowie der Art der angestrebten Hochschulreife nachgewiesen. Daneben werden die Studienwünsche unter regionalen Gesichtspunkten sowie nach fachlichen Schwerpunkten aufgezeigt.



## Erläuterungen

### Erhebungseinheiten

Die Erhebung umfaßt die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die die (allgemeine und fachgebundene) Hochschulreife oder die Fachhochschulreife anstreben; sie werden in dieser Arbeitsunterlage verkürzend als "Abiturienten" bezeichnet.

Zum Kreis der Befragten gehörten bis zum Berichtsjahr 1974 auch die wehr- und zivildienstleistenden Studienberechtigten. Ab Berichtsjahr 1975 wurde auf eine Befragung dieses Personenkreises verzichtet, um zu verhindern, daß ein Teil der Abiturienten in aufeinanderfolgenden Jahren mehrfach erfaßt wird. Um eine einheitliche Datengrundlage zu erhalten, bleiben in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse für die Studienberechtigten bei der Bundeswehr und im zivilen Ersatzdienst unberücksichtigt.

Um die Ergebnisse rasch vorlegen zu können, werden in begrenztem Umfang Antwortausfälle in Kauf genommen. Aus dem Vergleich der von den Schulen gemeldeten Soll- und Ist-Zahlen läßt sich erkennen, daß in die bisherigen Erhebungen die Angaben von 93 bis 98 % aller Befragten eingingen.

### Erhebungsgegenstand

Erhebungsgegenstand sind die Studien- und Berufswünsche der Abiturienten; es werden also Absichtserklärungen bzw. Wünsche der Befragten zum jeweiligen Erhebungszeitpunkt erfaßt. Bei einer Interpretation des Datenergebnisses ist zu beachten, daß diese Pläne - nach den Erfahrungen der Vergangenheit - noch manchen Veränderungen unterliegen.

### Erhebungszeitpunkt

Die Abiturienten werden in der Regel im Februar des Abgangsjahres befragt; der genaue Befragungsstermin hängt dabei vom Zeitpunkt der Abschlußprüfungen in den einzelnen Ländern ab.

Als Berichtsjahr wird jeweils das Kalenderjahr angegeben, in dem das Schuljahr endet (z.B. Berichtsjahr 1992 = Schuljahr 1991/92).

### Fachliche Gliederung

Die Erhebung der Studien- und Berufswünsche der Abiturienten ist ein Teil des hochschulstatistischen Berichtssystems der amtlichen Statistik und weist daher die gleiche fachliche Gliederung wie die Studentenstatistik auf. Im Rahmen dieser Erhebung wird der vom Abiturienten angestrebte Studienbereich erfragt. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studienbereiche zu größeren Einheiten.

Die Systematisierung, die für die Auswertung der Berufsziele der Abiturienten ohne Studienabsichten vorgenommen wurde, lehnt sich an die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene "Klassifizierung der Berufe" an. Da sich die Berufswünsche dieser Befragten auf relativ wenige, für diesen Personenkreis typische Berufe konzentrieren, waren jedoch zur Vermeidung von Informationsverlusten Anpassungen dieser Systematik an die besonderen Berufswünsche nichtstudienwilliger Abiturienten notwendig.

Zusammenfassende Übersichten  
1 Abiturienten 1972 bis 1992 nach Studienabsicht

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich							
1972 .....	81 741	73 801	90,3	5 289	6,5	2 651	3,2
1976 .....	108 630	85 465	78,7	16 698	15,4	6 467	6,0
1980 .....	112 993	81 929	72,5	23 636	20,9	7 428	6,6
1981 .....	128 748	94 333	73,3	26 448	20,5	7 967	6,2
1982 .....	143 455	105 557	73,6	29 068	20,3	8 830	6,2
1983 .....	156 227	109 136	69,9	34 539	22,1	12 552	8,0
1984 .....	153 936	103 389	67,2	35 988	23,4	14 559	9,5
1985 .....	139 439	94 771	68,0	32 626	23,4	12 042	8,6
1986 .....	140 876	100 894	71,6	30 823	21,9	9 159	6,5
1987 .....	142 482	98 369	69,0	31 762	22,3	12 351	8,7
1988 .....	144 108	102 405	71,1	30 915	21,5	10 788	7,5
1989 .....	138 594	100 149	72,3	28 303	20,4	10 142	7,3
1990 .....	134 396	97 944	72,9	26 782	19,9	9 670	7,2
1991 .....	143 781	103 125	71,7	29 203	20,3	11 453	8,0
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	127 816	94 416	73,9	24 889	19,5	8 511	6,7
Neue Bundesländer .....	15 965	8 709	54,6	4 314	27,0	2 942	18,4
1992 .....	137 767	98 683	71,6	28 616	20,8	10 468	7,6
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	120 476	87 515	72,6	24 445	20,3	8 516	7,1
Neue Bundesländer .....	17 291	11 168	64,6	4 171	24,1	1 952	11,3
Weiblich							
1972 .....	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1976 .....	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1980 .....	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981 .....	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982 .....	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983 .....	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984 .....	126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
1985 .....	124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
1986 .....	121 380	60 196	49,6	31 686	26,1	29 498	24,3
1987 .....	119 774	62 721	52,4	30 747	25,7	26 306	22,0
1988 .....	118 217	65 433	55,3	30 236	25,6	22 548	19,1
1989 .....	111 449	63 634	57,1	27 191	24,4	20 624	18,5
1990 .....	111 622	66 892	59,9	25 480	22,8	19 250	17,2
1991 .....	125 713	76 270	60,7	29 245	23,3	20 198	16,1
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	108 520	68 297	62,9	24 245	22,3	15 978	14,7
Neue Bundesländer .....	17 193	7 973	46,4	5 000	29,1	4 220	24,5
1992 .....	120 281	74 333	61,8	27 706	23,0	18 242	15,2
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	102 859	64 582	62,8	23 371	22,7	14 906	14,5
Neue Bundesländer .....	17 422	9 751	56,0	4 335	24,9	3 336	19,1
Insgesamt							
1972 .....	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1976 .....	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1980 .....	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981 .....	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1982 .....	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1983 .....	280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
1984 .....	270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
1985 .....	263 521	155 698	59,1	64 358	24,4	43 465	16,5
1986 .....	262 256	161 090	61,4	62 509	23,8	38 657	14,7
1987 .....	262 256	161 090	61,4	62 509	23,8	38 657	14,7
1988 .....	262 325	167 838	64,0	61 151	23,3	33 336	12,7
1989 .....	250 043	163 783	65,5	55 494	22,2	30 766	12,3
1990 .....	246 018	164 836	67,0	52 262	21,2	28 920	11,8
1991 .....	269 494	179 395	66,6	58 448	21,7	31 651	11,7
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	236 336	162 713	68,8	49 134	20,8	24 489	10,4
Neue Bundesländer .....	33 158	16 682	50,3	9 314	28,1	7 162	21,6
1992 .....	258 048	173 016	67,0	56 322	21,8	28 710	11,1
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	223 335	152 097	68,1	47 816	21,4	23 422	10,5
Neue Bundesländer .....	34 713	20 919	60,3	8 506	24,5	5 288	15,2



Zusammenfassende Übersichten  
2 Abiturienten 1976 bis 1992 nach angestrebter Abschußart und Studienabsicht  
2.1 Mit angestrebter allgemeiner Hochschulreife \*)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Männlich							
1976 .....	74 226	57 724	77,8	11 619	15,7	4 883	6,6
1980 .....	83 762	59 605	71,2	18 035	21,5	6 122	7,3
1981 .....	95 706	68 710	71,8	20 476	21,4	6 520	6,8
1982 .....	105 190	75 717	72,0	22 285	21,2	7 188	6,8
1983 .....	113 258	77 845	68,7	25 364	22,4	10 049	8,9
1984 .....	114 449	76 014	66,4	26 689	23,3	11 746	10,3
1985 .....	112 736	74 126	65,8	26 014	23,1	12 596	11,2
1986 .....	110 446	73 271	66,3	25 537	23,1	11 638	10,5
1987 .....	109 557	74 605	68,1	24 623	22,5	10 329	9,4
1988 .....	108 561	75 870	69,9	23 810	21,9	8 881	8,2
1989 .....	101 430	72 174	71,2	21 359	21,1	7 897	7,8
1990 .....	97 365	70 068	72,0	19 911	20,4	7 386	7,6
1991 .....	109 585	77 461	70,7	22 670	20,7	9 454	8,6
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	93 620	68 752	73,4	18 356	19,6	6 512	7,0
Neue Bundesländer .....	15 965	8 709	54,6	4 314	27,0	2 942	18,4
1992 .....	102 358	72 803	71,1	21 390	20,9	8 165	8,0
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	85 877	62 291	72,5	17 311	20,2	6 275	7,3
Neue Bundesländer .....	16 481	10 512	63,8	4 079	24,7	1 890	11,5
Weiblich							
1976 .....	63 718	44 979	70,6	9 602	15,1	9 137	14,3
1980 .....	74 900	47 616	63,6	15 503	20,7	11 781	15,7
1981 .....	90 312	57 549	63,7	19 248	21,3	13 515	15,0
1982 .....	100 160	59 967	59,9	23 032	23,0	17 161	17,1
1983 .....	108 100	58 795	54,4	26 041	24,1	23 264	21,5
1984 .....	109 981	55 843	50,8	27 917	25,4	26 221	23,8
1985 .....	108 661	54 627	50,3	26 586	24,5	27 448	25,3
1986 .....	106 396	54 014	50,8	26 640	25,0	25 742	24,2
1987 .....	105 356	56 341	53,5	25 817	24,5	23 198	22,0
1988 .....	103 417	58 464	56,5	25 361	24,5	19 592	18,9
1989 .....	95 881	56 046	58,5	22 290	23,2	17 545	18,3
1990 .....	94 818	58 574	61,8	20 270	21,4	15 974	16,8
1991 .....	109 273	67 740	62,0	24 118	22,1	17 415	15,9
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	92 080	59 767	64,9	19 118	20,8	13 195	14,3
Neue Bundesländer .....	17 193	7 973	46,4	5 000	29,1	4 220	24,5
1992 .....	103 329	65 527	63,4	22 394	21,7	15 408	14,9
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	86 202	55 945	64,9	18 122	21,0	12 135	14,1
Neue Bundesländer .....	17 127	9 582	55,9	4 272	24,9	3 273	19,1
Insgesamt							
1976 .....	137 944	102 703	74,5	21 221	15,4	14 020	10,2
1980 .....	158 662	107 221	67,6	33 538	21,1	17 903	11,3
1981 .....	186 018	126 259	67,9	39 724	21,4	20 035	10,8
1982 .....	205 350	135 684	66,1	45 317	22,1	24 349	11,9
1983 .....	221 358	136 640	61,7	51 405	23,2	33 313	15,0
1984 .....	224 430	131 857	58,8	54 606	24,3	37 967	16,9
1985 .....	221 397	128 753	58,2	52 600	23,8	40 044	18,1
1986 .....	216 842	127 285	58,7	52 177	24,1	37 380	17,2
1987 .....	214 913	130 946	60,9	50 440	23,5	33 527	15,6
1988 .....	211 978	134 334	63,4	49 171	23,2	28 473	13,4
1989 .....	197 311	128 220	65,0	43 649	22,1	25 442	12,9
1990 .....	192 183	128 642	66,9	40 181	20,9	23 360	12,2
1991 .....	218 858	145 201	66,3	46 788	21,4	26 869	12,3
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	185 700	128 519	69,2	37 474	20,2	19 707	10,6
Neue Bundesländer .....	33 158	16 682	50,3	9 314	28,1	7 162	21,6
1992 .....	205 687	138 330	67,3	43 784	21,3	23 573	11,5
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	172 079	118 236	68,7	35 433	20,6	18 410	10,7
Neue Bundesländer .....	33 608	20 094	59,8	8 351	24,8	5 163	15,4

\*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.

Zusammenfassende Übersichten  
2 Abiturienten 1976 bis 1991 nach Studienabsicht  
2.2 Mit angestrebter Fachhochschulreife \*)

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich							
1976 .....	34 404	27 741	80,6	5 079	14,8	1 584	4,6
1980 .....	29 231	22 324	76,4	5 601	19,2	1 306	4,5
1981 .....	33 042	25 623	77,5	5 972	18,1	1 447	4,4
1982 .....	38 265	29 840	78,0	6 783	17,7	1 642	4,3
1983 .....	42 969	31 291	72,8	9 175	21,4	2 503	5,8
1984 .....	39 487	27 375	69,3	9 299	23,5	2 813	7,1
1985 .....	33 880	23 653	69,8	7 662	22,6	2 565	7,6
1986 .....	31 695	22 231	70,1	7 135	22,5	2 329	7,3
1987 .....	32 925	23 764	72,2	7 139	21,7	2 022	6,1
1988 .....	35 547	26 535	74,6	7 105	20,0	1 907	5,4
1989 .....	37 164	27 975	75,3	6 944	18,7	2 245	6,0
1990 .....	37 031	27 876	75,3	6 871	18,6	2 284	6,2
1991 .....	34 196	25 664	75,0	6 533	19,1	1 999	5,8
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	34 196	25 664	75,0	6 533	19,1	1 999	5,8
Neue Bundesländer .....	-	-	-	-	-	-	-
1992 .....	35 409	25 880	73,1	7 226	20,4	2 303	6,5
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	34 599	25 224	72,9	7 134	20,6	2 241	6,5
Neue Bundesländer .....	810	656	81,0	92	11,4	62	7,7
Weiblich							
1976 .....	10 813	7 475	69,1	1 986	18,4	1 352	12,5
1980 .....	12 794	7 593	59,3	3 591	28,1	1 610	12,6
1981 .....	15 169	8 981	59,2	4 237	27,9	1 951	12,9
1982 .....	17 285	9 563	55,3	5 055	29,2	2 667	15,4
1983 .....	18 621	8 834	47,4	6 109	32,8	3 678	19,8
1984 .....	16 976	7 141	42,1	5 895	34,7	3 940	23,2
1985 .....	15 421	6 300	40,9	5 146	33,4	3 975	25,8
1986 .....	14 984	6 182	41,3	5 046	33,7	3 756	25,1
1987 .....	14 418	6 380	44,3	4 930	34,2	3 108	21,6
1988 .....	14 800	6 969	47,1	4 875	32,9	2 956	20,0
1989 .....	15 568	7 588	48,7	4 901	31,5	3 079	19,8
1990 .....	16 804	8 318	49,5	5 210	31,0	3 276	19,5
1991 .....	16 440	8 530	51,9	5 127	31,2	2 783	16,9
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	16 440	8 530	51,9	5 127	31,2	2 783	16,9
Neue Bundesländer .....	-	-	-	-	-	-	-
1992 .....	16 952	8 806	51,9	5 312	31,3	2 834	16,7
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	16 657	8 637	51,9	5 249	31,5	2 771	16,6
Neue Bundesländer .....	295	169	57,3	63	21,4	63	21,4
Insgesamt							
1976 .....	45 217	35 216	77,9	7 065	15,6	2 936	6,5
1980 .....	42 025	29 917	71,2	9 192	21,9	2 916	6,9
1981 .....	48 211	34 604	71,8	10 209	21,2	3 398	7,0
1982 .....	55 550	39 403	70,9	11 838	21,3	4 309	7,8
1983 .....	61 590	40 125	65,1	15 284	24,8	6 181	10,0
1984 .....	56 463	34 516	61,1	15 194	26,9	6 753	12,0
1985 .....	49 301	29 953	60,8	12 808	26,0	6 540	13,3
1986 .....	46 679	28 413	60,9	12 181	26,1	6 085	13,0
1987 .....	47 343	30 144	63,7	12 069	25,5	5 130	10,8
1988 .....	50 347	33 504	66,5	11 980	23,8	4 863	9,7
1989 .....	52 732	35 563	67,4	11 845	22,5	5 324	10,1
1990 .....	53 835	36 194	67,2	12 081	22,4	5 560	10,3
1991 .....	50 636	34 194	67,5	11 660	23,0	4 782	9,4
davon (1991):							
Früheres Bundesgebiet .....	50 636	34 194	67,5	11 660	23,0	4 782	9,4
Neue Bundesländer .....	-	-	-	-	-	-	-
1992 .....	52 361	34 686	66,2	12 538	23,9	5 137	9,8
davon (1992):							
Früheres Bundesgebiet .....	51 256	33 861	66,1	12 383	24,2	5 012	9,8
Neue Bundesländer .....	1 105	825	74,7	155	14,0	125	11,3

\*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.



Zusammenfassende Übersicht

3 Studienwillige Abiturienten 1972, 1980, 1990 und 1992 nach angestrebter Fächergruppe

Fächergruppe	1972		1980		1990		1992		Davon			
									Früheres Bundesgebiet		Neue Bundesländer	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Männlich												
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 494	12,9	7 744	9,5	6 791	6,9	6 672	6,8	6 080	6,9	592	5,3
Sport .....	1 521	2,1	1 480	1,8	905	0,9	1 040	1,1	944	1,1	96	0,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	16 634	22,5	16 737	20,4	21 393	21,8	25 103	25,4	21 692	24,8	3 411	30,5
Mathematik, Naturwissenschaften	12 525	17,0	12 045	14,7	17 089	17,4	15 706	15,9	14 196	16,2	1 510	13,5
Humanmedizin .....	5 969	8,1	4 510	5,5	3 397	3,5	3 727	3,8	3 301	3,8	426	3,8
Veterinärmedizin .....	228	0,3	549	0,7	307	0,3	218	0,2	181	0,2	37	0,3
Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften .....	1 299	1,8	3 822	4,7	2 370	2,4	2 442	2,5	2 122	2,4	320	2,9
Ingenieurwissenschaften .....	20 431	27,7	26 452	32,3	36 255	37,0	34 103	34,6	30 185	34,5	3 918	35,1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 376	3,2	3 927	4,8	4 420	4,5	4 185	4,2	3 910	4,5	275	2,5
Ohne Angabe .....	3 324	4,5	4 663	5,7	5 017	5,1	5 487	5,6	4 904	5,6	583	5,2
Zusammen ...	73 801	100	81 929	100	97 944	100	98 683	100	87 515	100	11 168	100
dar. mit dem Studienziel Lehrer	15 298	20,7	6 812	8,3	4 521	4,6	4 954	5,0	4 724	5,4	230	2,1
Weiblich												
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 725	34,7	14 042	25,4	15 359	23,0	16 309	21,9	14 758	22,9	1 551	15,9
Sport .....	1 041	2,6	1 170	2,1	759	1,1	841	1,1	769	1,2	72	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	7 224	18,3	12 903	23,4	16 003	23,9	20 762	27,9	16 608	25,7	4 154	42,6
Mathematik, Naturwissenschaften	7 443	18,8	6 328	11,5	8 397	12,6	7 975	10,7	7 211	11,2	764	7,8
Humanmedizin .....	3 022	7,6	4 051	7,3	3 882	5,8	4 975	6,7	4 260	6,6	715	7,3
Veterinärmedizin .....	228	0,6	834	1,5	1 059	1,6	869	1,2	800	1,2	69	0,7
Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften .....	870	2,2	3 034	5,5	2 081	3,1	2 258	3,0	1 954	3,0	304	3,1
Ingenieurwissenschaften .....	1 272	3,2	3 136	5,7	6 023	9,0	6 815	9,2	5 992	9,3	823	8,4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 505	6,3	5 543	10,0	7 113	10,6	7 082	9,5	6 411	9,9	671	6,9
Ohne Angabe .....	2 207	5,6	4 168	7,5	6 216	9,3	6 447	8,7	5 819	9,0	628	6,4
Zusammen ...	39 537	100	55 209	100	66 892	100	74 333	100	64 582	100	9 751	100
dar. mit dem Studienziel Lehrer	18 447	46,7	11 124	20,1	10 126	15,1	10 628	14,3	9 916	15,4	712	7,3
Insgesamt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	23 219	20,5	21 786	15,9	22 150	13,4	22 981	13,3	20 838	13,7	2 143	10,2
Sport .....	2 562	2,3	2 650	1,9	1 664	1,0	1 881	1,1	1 713	1,1	168	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	23 858	21,1	29 640	21,6	37 396	22,7	45 865	26,5	38 300	25,2	7 565	36,2
Mathematik, Naturwissenschaften	19 968	17,6	18 373	13,4	25 486	15,5	23 681	13,7	21 407	14,1	2 274	10,9
Humanmedizin .....	8 991	7,9	8 561	6,2	7 279	4,4	8 702	5,0	7 561	5,0	1 141	5,5
Veterinärmedizin .....	456	0,4	1 383	1,0	1 366	0,8	1 087	0,6	981	0,6	106	0,5
Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften .....	2 169	1,9	6 856	5,0	4 451	2,7	4 700	2,7	4 076	2,7	624	3,0
Ingenieurwissenschaften .....	21 703	19,1	29 588	21,6	42 278	25,6	40 918	23,6	36 177	23,8	4 741	22,7
Kunst, Kunstwissenschaft .....	4 881	4,3	9 470	6,9	11 533	7,0	11 267	6,5	10 321	6,8	946	4,5
Ohne Angabe .....	5 531	4,9	8 831	6,4	11 233	6,8	11 934	6,9	10 723	7,1	1 211	5,8
Zusammen ...	113 338	100	137 138	100	164 836	100	173 016	100	152 097	100	20 919	100
dar. mit dem Studienziel Lehrer	33 745	29,8	17 936	13,1	14 647	8,9	15 582	9,0	14 640	9,6	942	4,5

1) Anteil an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt"-Zeile.



Zusammenfassende Übersichten  
4 Studienwillige Abiturienten 1976 bis 1992 mit dem Studienziel "Lehrer"  
nach angestrebtem Lehramt (Schulart) \*)

Jahr	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	beruf- lichen Schulen
Anzahl								
1976 .....	9 049	13 337	22 386	3 038	1 875	2 673	12 769	1 798
1980.....	6 812	11 124	17 936	3 122	1 450	1 638	10 397	1 064
1981 .....	6 576	12 126	18 702	3 204	1 757	1 539	10 764	1 141
1982 .....	4 968	8 879	13 847	2 383	1 389	999	7 869	931
1983 .....	3 391	5 401	8 792	1 370	820	556	5 177	704
1984 .....	2 757	4 498	7 255	1 106	632	390	4 338	594
1985 .....	2 265	3 675	5 940	1 051	599	338	3 376	455
1986 .....	2 009	3 007	5 016	891	409	206	3 076	344
1987 .....	2 775	4 612	7 387	1 637	514	333	4 331	455
1988 .....	3 416	6 274	9 690	2 440	674	438	5 427	556
1989 .....	3 767	7 347	11 114	2 893	822	499	6 203	562
1990 .....	4 521	10 126	14 647	4 534	952	858	7 392	661
1991 .....	5 432	12 461	17 893	5 633	1 102	1 362	8 732	865
davon (1991):								
Früheres Bundesgebiet .....	5 127	11 445	16 572	5 105	1 039	1 200	8 203	831
Neue Bundesländer .....	305	1 016	1 321	528	63	162	529	34
1992 .....	4 954	10 628	15 582	4 090	1 186	1 159	8 171	803
davon (1992):								
Früheres Bundesgebiet .....	4 724	9 916	14 640	3 869	1 091	1 106	7 646	768
Neue Bundesländer .....	230	712	942	221	95	53	525	35
Prozent								
1976 .....	40,4	59,6	100	13,6	8,4	11,9	57,0	8,0
1980.....	38,0	62,0	100	17,4	8,1	9,1	58,0	5,9
1981 .....	35,2	64,8	100	17,1	9,4	8,2	57,6	6,1
1982 .....	35,9	64,1	100	17,2	10,0	7,2	56,8	6,7
1983 .....	38,6	61,4	100	15,6	9,3	6,3	58,9	8,0
1984 .....	38,0	62,0	100	15,2	8,7	5,4	59,8	8,2
1985 .....	38,1	61,9	100	17,7	10,1	5,7	56,8	7,7
1986 .....	40,1	59,9	100	17,8	8,2	4,1	61,3	6,9
1987 .....	37,6	62,4	100	22,2	7,0	4,5	58,6	6,2
1988 .....	35,3	64,7	100	25,2	7,0	4,5	56,0	5,7
1989 .....	33,9	66,1	100	26,0	7,4	4,5	55,8	5,1
1990 .....	30,9	69,1	100	31,0	6,5	5,9	50,5	4,5
1991 .....	30,4	69,6	100	31,5	6,2	7,6	48,8	4,8
davon (1991):								
Früheres Bundesgebiet .....	30,9	69,1	100	30,8	6,3	7,2	49,5	5,0
Neue Bundesländer .....	23,1	76,9	100	40,0	4,8	12,3	40,0	2,6
1992 .....	31,8	68,2	100	26,2	7,6	7,4	52,4	5,2
davon (1992):								
Früheres Bundesgebiet .....	32,3	67,7	100	26,4	7,5	7,6	52,2	5,2
Neue Bundesländer .....	24,4	75,6	100	23,5	10,1	5,6	55,7	3,7

\*) Für 1972 bis 1975 keine vergleichbaren Daten vorhanden.



Studienwünsche 1992  
1 Abiturienten 1992 nach angestrebter Abschlußart, Schularten und Studienabsicht

Schulart	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
mit angestrebter allgemeiner Hochschulreife							
Gymnasien .....	154 679	106 533	77,0	31 087	71,0	17 059	72,4
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freier Waldorfschulen) ...	7 622	4 679	3,4	1 923	4,4	1 020	4,3
Wirtschaftsgymnasien .....	10 797	5 999	4,3	2 929	6,7	1 869	7,9
Technische Gymnasien .....	3 702	2 898	2,1	644	1,5	160	0,7
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien .....	2 004	1 218	0,9	524	1,2	262	1,1
Abendgymnasien, Kollegs .....	5 605	4 130	3,0	1 235	2,8	240	1,0
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen .....	2 434	1 913	1,4	433	1,0	88	0,4
Fachoberschulen .....	-	-	-	-	-	-	-
Erweiterte Oberschulen .....	6 613	3 863	2,8	1 667	3,8	1 083	4,6
Berufsausbildung mit Abitur .....	6 500	3 843	2,8	1 889	4,3	768	3,3
Fach-, Ingenieurschulen (Neue Bundesländer) .....	1 728	821	0,6	426	1,0	481	2,0
Sonstige .....	4 003	2 433	1,8	1 027	2,3	543	2,3
Zusammen ...	205 687	138 330	100	43 784	100	23 573	100
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	172 079	118 236	85,5	35 433	80,9	18 410	78,1
Neue Bundesländer .....	33 608	20 094	14,5	8 351	19,1	5 163	21,9
mit angestrebter Fachhochschulreife							
Gymnasien .....	1 904	1 342	3,9	372	3,0	190	3,7
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freier Waldorfschulen) ...	172	74	0,2	66	0,5	32	0,6
Wirtschaftsgymnasien .....	101	28	0,1	40	0,3	33	0,6
Technische Gymnasien .....	108	75	0,2	22	0,2	11	0,2
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien .....	52	14	0,0	18	0,1	20	0,4
Abendgymnasien, Kollegs .....	383	200	0,6	113	0,9	70	1,4
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen .....	11	2	0,0	9	0,1	-	-
Fachoberschulen .....	45 210	31 390	90,5	9 976	79,6	3 844	74,8
Erweiterte Oberschulen .....	10	4	0,0	4	0,0	2	0,0
Berufsausbildung mit Abitur .....	102	76	0,2	19	0,2	7	0,1
Fach-, Ingenieurschulen (Neue Bundesländer) .....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige .....	4 308	1 481	4,3	1 899	15,1	928	18,1
Zusammen ...	52 361	34 686	100	12 538	100	5 137	100
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	51 256	33 861	97,6	12 383	98,8	5 012	97,6
Neue Bundesländer .....	1 105	825	2,4	155	1,2	125	2,4
Insgesamt							
Gymnasien .....	156 583	107 875	62,3	31 459	55,9	17 249	60,1
Integrierte Gesamtschulen (einschl. Freier Waldorfschulen) ...	7 794	4 753	2,7	1 989	3,5	1 052	3,7
Wirtschaftsgymnasien .....	10 898	6 027	3,5	2 969	5,3	1 902	6,6
Technische Gymnasien .....	3 810	2 973	1,7	666	1,2	171	0,6
Gymnasien für Frauenbildung, Hauswirtschaftsgymnasien .....	2 056	1 232	0,7	542	1,0	282	1,0
Abendgymnasien, Kollegs .....	5 988	4 330	2,5	1 348	2,4	310	1,1
Technische, Berufs-, Frauenoberschulen .....	2 445	1 915	1,1	442	0,8	88	0,3
Fachoberschulen .....	45 210	31 390	18,1	9 976	17,7	3 844	13,4
Erweiterte Oberschulen .....	6 623	3 867	2,2	1 671	3,0	1 085	3,8
Berufsausbildung mit Abitur .....	6 602	3 919	2,3	1 908	3,4	775	2,7
Fach-, Ingenieurschulen (Neue Bundesländer) .....	1 728	821	0,5	426	0,8	481	1,7
Sonstige .....	8 311	3 914	2,3	2 926	5,2	1 471	5,1
Insgesamt ...	258 048	173 016	100	56 322	100	28 710	100
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	223 335	152 097	87,9	47 816	84,9	23 422	81,6
Neue Bundesländer .....	34 713	20 919	12,1	8 506	15,1	5 288	18,4

1) Anteil an der jeweiligen "Zusammen" bzw. "Insgesamt" Zeile.



Studienwünsche 1992  
2 Abiturienten 1992 nach Studienabsicht und Ländern

Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich							
Deutschland 1)	137 767	98 683	71,6	28 616	20,8	10 468	7,6
Baden-Württemberg	15 031	10 990	73,1	3 209	21,3	832	5,5
Bayern	20 380	15 226	74,7	4 135	20,3	1 019	5,0
Berlin	5 066	3 995	78,9	721	14,2	350	6,9
Brandenburg	2 699	1 617	59,9	750	27,8	332	12,3
Bremen	1 580	1 285	81,3	201	12,7	94	5,9
Hamburg	2 463	1 712	69,5	477	19,4	274	11,1
Hessen	12 468	8 393	67,3	2 981	23,9	1 094	8,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 061	1 265	61,4	527	25,6	269	13,1
Niedersachsen	16 182	11 480	70,9	3 365	20,8	1 337	8,3
Nordrhein-Westfalen	33 737	24 461	72,5	6 870	20,4	2 406	7,1
Rheinland-Pfalz	7 488	5 539	74,0	1 325	17,7	624	8,3
Saarland	2 119	1 675	79,0	269	12,7	175	8,3
Sachsen	5 450	3 449	63,3	1 379	25,3	622	11,4
Sachsen-Anhalt	3 147	2 158	68,6	648	20,6	341	10,8
Schleswig-Holstein	5 043	3 602	71,4	1 045	20,7	396	7,9
Thüringen	2 853	1 836	64,4	714	25,0	303	10,6
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	120 476	87 515	72,6	24 445	20,3	8 516	7,1
dar. Berlin (West)	3 985	3 152	79,1	568	14,3	265	6,6
Neue Bundesländer	17 291	11 168	64,6	4 171	24,1	1 952	11,3
dar. Berlin (Ost)	1 081	843	78,0	153	14,2	85	7,9
Weiblich							
Deutschland 1)	120 281	74 333	61,8	27 706	23,0	18 242	15,2
Baden-Württemberg	14 160	9 192	64,9	3 188	22,5	1 780	12,6
Bayern	17 200	10 642	61,9	4 599	26,7	1 959	11,4
Berlin	4 818	3 597	74,7	682	14,2	539	11,2
Brandenburg	2 695	1 475	54,7	729	27,1	491	18,2
Bremen	1 286	938	72,9	200	15,6	148	11,5
Hamburg	2 197	1 386	63,1	409	18,6	402	18,3
Hessen	9 941	5 676	57,1	2 587	26,0	1 678	16,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 169	1 146	52,8	610	28,1	413	19,0
Niedersachsen	13 272	8 101	61,0	3 082	23,2	2 089	15,7
Nordrhein-Westfalen	29 199	18 376	62,9	6 267	21,5	4 556	15,6
Rheinland-Pfalz	6 065	3 931	64,8	1 203	19,8	931	15,4
Saarland	1 654	1 113	67,3	262	15,8	279	16,9
Sachsen	5 360	2 859	53,3	1 449	27,0	1 052	19,6
Sachsen-Anhalt	3 136	1 793	57,2	671	21,4	672	21,4
Schleswig-Holstein	4 221	2 479	58,7	1 049	24,9	693	16,4
Thüringen	2 908	1 629	56,0	719	24,7	560	19,3
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	102 859	64 582	62,8	23 371	22,7	14 906	14,5
dar. Berlin (West)	3 664	2 748	75,0	525	14,3	391	10,7
Neue Bundesländer	17 422	9 751	56,0	4 335	24,9	3 336	19,1
dar. Berlin (Ost)	1 154	849	73,6	157	13,6	148	12,8
Insgesamt							
Deutschland 1)	258 048	173 016	67,0	56 322	21,8	28 710	11,1
Baden-Württemberg	29 191	20 182	69,1	6 397	21,9	2 612	8,9
Bayern	37 580	25 868	68,8	8 734	23,2	2 978	7,9
Berlin	9 884	7 592	76,8	1 403	14,2	889	9,0
Brandenburg	5 394	3 092	57,3	1 479	27,4	823	15,3
Bremen	2 866	2 223	77,6	401	14,0	242	8,4
Hamburg	4 660	3 098	66,5	886	19,0	676	14,5
Hessen	22 409	14 069	62,8	5 568	24,8	2 772	12,4
Mecklenburg-Vorpommern	4 230	2 411	57,0	1 137	26,9	682	16,1
Niedersachsen	29 454	19 581	66,5	6 447	21,9	3 426	11,6
Nordrhein-Westfalen	62 936	42 837	68,1	13 137	20,9	6 962	11,1
Rheinland-Pfalz	13 553	9 470	69,9	2 528	18,7	1 555	11,5
Saarland	3 773	2 788	73,9	531	14,1	454	12,0
Sachsen	10 810	6 308	58,4	2 828	26,2	1 674	15,5
Sachsen-Anhalt	6 283	3 951	62,9	1 319	21,0	1 013	16,1
Schleswig-Holstein	9 264	6 081	65,6	2 094	22,6	1 089	11,8
Thüringen	5 761	3 465	60,1	1 433	24,9	863	15,0
nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	223 335	152 097	68,1	47 816	21,4	23 422	10,5
dar. Berlin (West)	7 649	5 900	77,1	1 093	14,3	656	8,6
Neue Bundesländer	34 713	20 919	60,3	8 506	24,5	5 288	15,2
dar. Berlin (Ost)	2 235	1 692	75,7	310	13,9	233	10,4

1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.



Studienwünsche 1992  
3 Studienwillige Abiturienten 1992 nach den 10 am häufigsten  
gewünschten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt	Davon		Insgesamt	Davon		Insgesamt	Davon	
		Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder		Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder		Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder
	Anzahl			Rangfolge			% 1)		

Männlich

Wirtschaftswissenschaften .....	13 896	12 120	1 776	1	1	1	14,1	13,8	15,9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	13 089	11 996	1 093	2	2	3	13,3	13,7	9,8
Elektrotechnik .....	10 664	9 373	1 291	3	3	2	10,8	10,7	11,6
Rechtswissenschaft .....	5 192	4 308	884	4	4	4	5,3	4,9	7,9
Informatik .....	4 972	4 272	700	5	5	6	5,0	4,9	6,3
Bauingenieurwesen .....	3 899	3 106	793	6	7	5	4,0	3,5	7,1
Architektur, Innenarchitektur ...	3 631	3 330	301	7	6	9	3,7	3,8	2,7
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	3 030	2 702	328	8	8	7	3,1	3,1	2,9
Physik, Astronomie .....	2 553	2 340	213	9	10	12	2,6	2,7	1,9
Chemie .....	2 545	2 412	133	10	9	14	2,6	2,8	1,2
Zusammen ...	63 471	55 959	7 512	X	X	X	64,3	63,9	67,3
Nachrichtlich: Männl. Abiturienten insgesamt ..	98 683	87 515	11 168	X	X	X	100	100	100

Weiblich

Wirtschaftswissenschaften .....	8 482	6 819	1 663	1	1	1	11,4	10,6	17,1
Rechtswissenschaft .....	5 240	4 061	1 179	2	2	2	7,0	6,3	12,1
Sozialwesen .....	4 160	3 594	566	3	4	3	5,6	5,6	5,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	4 145	3 614	531	4	3	5	5,6	5,6	5,4
Architektur, Innenarchitektur ...	3 792	3 492	300	5	5	6	5,1	5,4	3,1
Gestaltung .....	3 262	3 033	229	6	6	8	4,4	4,7	2,3
Erziehungswissenschaften .....	2 857	2 638	219	7	7	9	3,8	4,1	2,2
Germanistik (o. Anglistik) .....	2 487	2 278	209	8	8	11			
Biologie .....	2 325	2 165	160	9	9	17	3,1	3,4	1,6
Psychologie .....	2 074	1 802	272	10	10	7	2,8	2,8	2,8
Anglistik, Amerikanistik .....	1 492	1 333	159	11	11	18	2,0	2,1	1,6
Zusammen ...	40 316	34 829	5 487	X	X	X	54,2	53,9	56,3
Nachrichtlich: Weibl. Abiturienten insgesamt ..	74 333	64 582	9 751	X	X	X	100	100	100

Insgesamt

Wirtschaftswissenschaften .....	22 378	18 939	3 439	1	1	1	12,9	12,5	16,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	14 317	13 054	1 263	2	2	4	8,3	8,6	6,0
Elektrotechnik .....	11 131	9 775	1 356	3	3	3	6,4	6,4	6,5
Rechtswissenschaft .....	10 432	8 369	2 063	4	4	2	6,0	5,5	9,9
Architektur, Innenarchitektur ...	7 423	6 822	601	5	5	10	4,3	4,5	2,9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) ..	7 175	6 316	859	6	6	7	4,1	4,2	4,1
Informatik .....	5 357	4 584	773	7	9	8	3,1	3,0	3,7
Sozialwesen .....	5 344	4 674	670	8	8	9	3,1	3,1	3,2
Gestaltung .....	5 126	4 805	321	9	7	13	3,0	3,2	1,5
Bauingenieurwesen .....	4 629	3 681	948	10	10	5	2,7	2,4	4,5
Zusammen ...	93 312	81 019	12 293	X	X	X	53,9	53,3	58,8
Nachrichtlich: Abiturienten insgesamt .....	173 016	152 097	20 919	X	X	X	100	100	100

1) Prozent aller männlichen bzw. weiblichen bzw.  
Studienwilligen insgesamt.

Lfd. Nr.	Land des angestrebten Hochschulortes	Insgesamt	Land des						
			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
An									
1	Deutschland 1) .....	141 802	16 427	23 919	6 135	2 591	2 115	2 547	11 033
2	Baden-Württemberg .....	19 093	12 636	1 109	158	83	86	75	743
3	Bayern .....	26 378	1 399	21 177	148	96	60	43	493
4	Berlin .....	9 319	289	223	5 332	1 014	64	35	173
5	Brandenburg .....	878	9	3	40	617	2	7	18
6	Bremen .....	2 150	32	25	11	12	1 201	8	28
7	Hamburg .....	6 437	279	132	74	62	157	1 977	171
8	Hessen .....	10 928	381	425	44	39	32	27	7 421
9	Mecklenburg-Vorpommern ..	1 043	18	8	11	84	4	3	13
10	Niedersachsen .....	13 468	272	199	80	111	294	169	441
11	Nordrhein-Westfalen .....	30 648	642	354	120	134	108	65	584
12	Rheinland-Pfalz .....	7 318	257	132	19	16	19	7	779
13	Saarland .....	1 967	50	18	7	6	3	3	32
14	Sachsen .....	4 484	56	36	35	199	9	5	19
15	Sachsen-Anhalt .....	1 892	20	6	9	60	3	2	7
16	Schleswig-Holstein .....	3 793	67	55	30	28	71	118	86
17	Thüringen .....	2 006	20	17	17	30	2	3	25
Nachrichtlich:									
18	Früheres Bundesgebiet .....	129 984	16 263	23 830	5 451	1 220	2 087	2 523	10 937
19	Neue Bundesländer .....	11 818	164	89	684	1 371	28	24	96
Pro									
Verteilung nach dem Land des									
20	Deutschland 1) .....	100	100	100	100	100	100	100	100
21	Baden-Württemberg .....	13,5	76,9	4,6	2,6	3,2	4,1	2,9	6,7
22	Bayern .....	18,6	8,5	88,5	2,4	3,7	2,8	1,7	4,5
23	Berlin .....	6,6	1,8	0,9	86,9	39,1	3,0	1,4	1,6
24	Brandenburg .....	0,6	0,1	0,0	0,7	23,8	0,1	0,3	0,2
25	Bremen .....	1,5	0,2	0,1	0,2	0,5	56,8	0,3	0,3
26	Hamburg .....	4,5	1,7	0,6	1,2	2,4	7,4	77,6	1,5
27	Hessen .....	7,7	2,3	1,8	0,7	1,5	1,5	1,1	67,3
28	Mecklenburg-Vorpommern ..	0,7	0,1	0,0	0,2	3,2	0,2	0,1	0,1
29	Niedersachsen .....	9,5	1,7	0,8	1,3	4,3	13,9	6,6	4,0
30	Nordrhein-Westfalen .....	21,6	3,9	1,5	2,0	5,2	5,1	2,6	5,3
31	Rheinland-Pfalz .....	5,2	1,6	0,6	0,3	0,6	0,9	0,3	7,1
32	Saarland .....	1,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
33	Sachsen .....	3,2	0,3	0,2	0,6	7,7	0,4	0,2	0,2
34	Sachsen-Anhalt .....	1,3	0,1	0,0	0,1	2,3	0,1	0,1	0,1
35	Schleswig-Holstein .....	2,7	0,4	0,2	0,5	1,1	3,4	4,6	0,8
36	Thüringen .....	1,4	0,1	0,1	0,3	1,2	0,1	0,1	0,2
Nachrichtlich:									
37	Früheres Bundesgebiet .....	91,7	99,0	99,6	88,9	47,1	98,7	99,1	99,1
38	Neue Bundesländer .....	8,3	1,0	0,4	11,1	52,9	1,3	0,9	0,9
Verteilung nach dem									
39	Deutschland 1) .....	100	11,6	16,9	4,3	1,8	1,5	1,8	7,8
40	Baden-Württemberg .....	100	66,2	5,8	0,8	0,4	0,5	0,4	3,9
41	Bayern .....	100	5,3	80,3	0,6	0,4	0,2	0,2	1,9
42	Berlin .....	100	3,1	2,4	57,2	10,9	0,7	0,4	1,9
43	Brandenburg .....	100	1,0	0,3	4,6	70,3	0,2	0,8	2,1
44	Bremen .....	100	1,5	1,2	0,5	0,6	55,9	0,4	1,3
45	Hamburg .....	100	4,3	2,1	1,1	1,0	2,4	30,7	2,7
46	Hessen .....	100	3,5	3,9	0,4	0,4	0,3	0,2	67,9
47	Mecklenburg-Vorpommern ..	100	1,7	0,8	1,1	8,1	0,4	0,3	1,2
48	Niedersachsen .....	100	2,0	1,5	0,6	0,8	2,2	1,3	3,3
49	Nordrhein-Westfalen .....	100	2,1	1,2	0,4	0,4	0,4	0,2	1,9
50	Rheinland-Pfalz .....	100	3,5	1,8	0,3	0,2	0,3	0,1	10,6
51	Saarland .....	100	2,5	0,9	0,4	0,3	0,2	0,2	1,6
52	Sachsen .....	100	1,2	0,8	0,8	4,4	0,2	0,1	0,4
53	Sachsen-Anhalt .....	100	1,1	0,3	0,5	3,2	0,2	0,1	0,4
54	Schleswig-Holstein .....	100	1,8	1,5	0,8	0,7	1,9	3,1	2,3
55	Thüringen .....	100	1,0	0,8	0,8	1,5	0,1	0,1	1,2
Nachrichtlich:									
56	Früheres Bundesgebiet .....	100	12,5	18,3	4,2	0,9	1,6	1,9	8,4
57	Neue Bundesländer .....	100	1,4	0,8	5,8	11,6	0,2	0,2	0,8

\*) Ohne 31 154 studienwillige Abiturienten, die an philosophisch-theologischen und kirchlichen Hochschulen, Kunsthochschulen sowie Hochschulen des Auslandes studieren wollen bzw. die keine Angaben gemacht haben.  
1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.



sche 1992  
1992 nach dem Land des angestrebten Hochschulortes  
Land des Schulortes \*)

Schulortes									Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	
zahl											
1 971	16 086	31 090	9 280	2 315	5 041	3 386	4 905	2 961	124 473	17 329	1
56	703	1 188	1 357	152	238	110	246	153	18 398	695	2
54	568	1 052	355	80	292	121	172	268	25 521	857	3
304	386	429	107	20	416	251	147	129	6 070	3 249	4
21	21	15	7	1	51	45	5	16	114	764	5
35	636	90	19	5	9	11	20	8	2 073	77	6
207	1 435	472	115	18	43	59	1 204	32	6 010	427	7
47	487	789	697	57	105	85	79	213	10 425	503	8
715	17	33	10	2	45	56	10	14	120	923	9
124	9 287	1 231	181	24	119	379	376	181	12 535	933	10
90	1 791	24 758	1 257	112	148	138	226	121	29 987	661	11
14	133	657	4 810	363	29	22	37	24	7 208	110	12
2	42	43	261	1 471	6	8	10	5	1 937	30	13
72	43	67	12	—	3 202	438	16	275	270	4 214	14
38	34	18	11	—	109	1 488	3	84	110	1 782	15
176	481	211	71	10	15	16	2 353	5	3 550	243	16
16	22	37	10	—	214	159	1	1 433	145	1 861	17
1 013	15 900	30 874	9 219	2 309	1 285	1 108	4 862	1 103	123 395	6 589	18
958	186	216	61	6	3 756	2 278	43	1 858	1 078	10 740	19
zent angestrebten Hochschulortes											
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	20
2,8	4,4	3,8	14,6	6,6	4,7	3,2	5,0	5,2	14,8	4,0	21
2,7	3,5	3,4	3,8	3,5	5,8	3,6	3,5	9,1	20,5	4,9	22
15,4	2,4	1,4	1,2	0,9	8,3	7,4	3,0	4,4	4,9	18,7	23
1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	1,0	1,3	0,1	0,5	0,1	4,4	24
1,8	4,0	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	1,7	0,4	25
10,5	8,9	1,5	1,2	0,8	0,9	1,7	24,5	1,1	4,8	2,5	26
2,4	3,0	2,5	7,5	2,5	2,1	2,5	1,6	7,2	8,4	2,9	27
36,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	1,7	0,2	0,5	0,1	5,3	28
6,3	57,7	4,0	2,0	1,0	2,4	11,2	7,7	6,1	10,1	5,4	29
4,6	11,1	79,6	13,5	4,8	2,9	4,1	4,6	4,1	24,1	3,8	30
0,7	0,8	2,1	51,8	15,7	0,6	0,6	0,8	0,8	5,8	0,6	31
0,1	0,3	0,1	2,8	63,5	0,1	0,2	0,2	0,2	1,6	0,2	32
3,7	0,3	0,2	0,1	—	63,5	12,9	0,3	9,3	0,2	24,3	33
1,9	0,2	0,1	0,1	—	2,2	43,9	0,1	2,8	0,1	10,3	34
8,9	3,0	0,7	0,8	0,4	0,3	0,5	48,0	0,2	2,9	1,4	35
0,8	0,1	0,1	0,1	—	4,2	4,7	0,0	48,4	0,1	10,7	36
51,4	98,8	99,3	99,3	99,7	25,5	32,7	99,1	37,3	99,1	38,0	37
48,6	1,2	0,7	0,7	0,3	74,5	67,3	0,9	62,7	0,9	62,0	38
Land des Schulortes											
1,4	11,3	21,9	6,5	1,6	3,6	2,4	3,5	2,1	87,8	12,2	39
0,3	3,7	6,2	7,1	0,8	1,2	0,6	1,3	0,8	96,4	3,6	40
0,2	2,2	4,0	1,3	0,3	1,1	0,5	0,7	1,0	96,8	3,2	41
3,3	4,1	4,6	1,1	0,2	4,5	2,7	1,6	1,4	65,1	34,9	42
2,4	2,4	1,7	0,8	0,1	5,8	5,1	0,6	1,8	13,0	87,0	43
1,6	29,6	4,2	0,9	0,2	0,4	0,5	0,9	0,4	96,4	3,6	44
3,2	22,3	7,3	1,8	0,3	0,7	0,9	18,7	0,5	93,4	6,6	45
0,4	4,5	7,2	6,4	0,5	1,0	0,8	0,7	1,9	95,4	4,6	46
68,6	1,6	3,2	1,0	0,2	4,3	5,4	1,0	1,3	11,5	88,5	47
0,9	69,0	9,1	1,3	0,2	0,9	2,8	2,8	1,3	93,1	6,9	48
0,3	5,8	80,8	4,1	0,4	0,5	0,5	0,7	0,4	97,8	2,2	49
0,2	1,8	9,0	65,7	5,0	0,4	0,3	0,5	0,3	98,5	1,5	50
0,1	2,1	2,2	13,3	74,8	0,3	0,4	0,5	0,3	98,5	1,5	51
1,6	1,0	1,5	0,3	—	71,4	9,8	0,4	6,1	6,0	94,0	52
2,0	1,8	1,0	0,6	—	5,8	78,6	0,2	4,4	5,8	94,2	53
4,6	12,7	5,6	1,9	0,3	0,4	0,4	62,0	0,1	93,6	6,4	54
0,8	1,1	1,8	0,5	—	10,7	7,9	0,0	71,4	7,2	92,8	55
0,8	12,2	23,8	7,1	1,8	1,0	0,9	3,7	0,8	94,9	5,1	56
8,1	1,6	1,8	0,5	0,1	31,8	19,3	0,4	15,7	9,1	90,9	57

Studienwünsche 1992  
5 Studienwillige Abiturienten nach angestrebter Abschußart,  
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Früheres Bundes- gebiet		Davon		Neue Bundes- länder		Davon	
					mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife				mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl		
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	m 6 672	6,8	6 080	6,9	5 857	223	592	5,3	591	1
	w 16 309	21,9	14 758	22,9	14 430	328	1 551	15,9	1 548	3
	z 22 981	13,3	20 838	13,7	20 287	551	2 143	10,2	2 139	4
Sprach- u. Kulturwiss. Allg. ....	m 83	0,1	78	0,1	78	-	5	0,0	5	-
	w 375	0,5	339	0,5	338	1	36	0,4	36	-
	z 458	0,3	417	0,3	416	1	41	0,2	41	-
Ev. Theologie, ev. Religionslehre .....	m 368	0,4	319	0,4	284	35	49	0,4	49	-
	w 474	0,6	426	0,7	390	36	48	0,5	48	-
	z 842	0,5	745	0,5	674	71	97	0,5	97	-
Kath. Theologie, kath. Religions- lehre .....	m 394	0,4	376	0,4	331	45	18	0,2	18	-
	w 321	0,4	314	0,5	270	44	7	0,1	7	-
	z 715	0,4	690	0,5	601	89	25	0,1	25	-
Philosophie .....	m 324	0,3	299	0,3	295	4	25	0,2	25	-
	w 186	0,3	168	0,3	165	3	18	0,2	18	-
	z 510	0,3	467	0,3	460	7	43	0,2	43	-
Geschichte .....	m 967	1,0	876	1,0	873	3	91	0,8	91	-
	w 750	1,0	688	1,1	687	1	62	0,6	62	-
	z 1 717	1,0	1 564	1,0	1 560	4	153	0,7	153	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	m 804	0,8	682	0,8	637	45	122	1,1	121	1
	w 1 413	1,9	1 244	1,9	1 177	67	169	1,7	169	-
	z 2 217	1,3	1 926	1,3	1 814	112	291	1,4	290	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	m 138	0,1	134	0,2	117	17	4	0,0	4	-
	w 551	0,7	484	0,7	456	28	67	0,7	67	-
	z 689	0,4	618	0,4	573	45	71	0,3	71	-
Altphilologie (klassische Philo- logie), Neugriechisch .....	m 178	0,2	170	0,2	169	1	8	0,1	8	-
	w 248	0,3	231	0,4	229	2	17	0,2	17	-
	z 426	0,2	401	0,3	398	3	25	0,1	25	-
Germanistik (O. Anglistik) .....	m 762	0,8	715	0,8	697	18	47	0,4	47	-
	w 2 487	3,3	2 278	3,5	2 253	25	209	2,1	209	-
	z 3 249	1,9	2 993	2,0	2 950	43	256	1,2	256	-
Anglistik, Amerikanistik .....	m 609	0,6	560	0,6	544	16	49	0,4	49	-
	w 1 492	2,0	1 333	2,1	1 297	36	159	1,6	159	-
	z 2 101	1,2	1 893	1,2	1 841	52	208	1,0	208	-
Romanistik .....	m 234	0,2	226	0,3	216	10	8	0,1	8	-
	w 1 140	1,5	1 073	1,7	1 040	33	67	0,7	67	-
	z 1 374	0,8	1 299	0,9	1 256	43	75	0,4	75	-
Slawistik, Finno-Ugristik .....	m 110	0,1	96	0,1	90	6	14	0,1	14	-
	w 212	0,3	185	0,3	183	2	27	0,3	26	1
	z 322	0,2	281	0,2	273	8	41	0,2	40	1
Außereuropäische Sprach- u. Kultur- wissenschaften .....	m 234	0,2	206	0,2	197	9	28	0,3	28	-
	w 460	0,6	407	0,6	393	14	53	0,5	52	1
	z 694	0,4	613	0,4	590	23	81	0,4	80	1
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	m 83	0,1	75	0,1	75	-	8	0,1	8	-
	w 199	0,3	185	0,3	184	1	14	0,1	14	-
	z 282	0,2	260	0,2	259	1	22	0,1	22	-
Psychologie .....	m 875	0,9	808	0,9	803	5	67	0,6	67	-
	w 2 074	2,8	1 802	2,8	1 791	11	272	2,8	271	1
	z 2 949	1,7	2 610	1,7	2 594	16	339	1,6	338	1
Erziehungswissenschaften .....	m 390	0,4	350	0,4	345	5	40	0,4	40	-
	w 2 857	3,8	2 638	4,1	2 622	16	219	2,2	219	-
	z 3 247	1,9	2 988	2,0	2 967	21	259	1,2	259	-
Sonderpädagogik .....	m 119	0,1	110	0,1	106	4	9	0,1	9	-
	w 1 070	1,4	963	1,5	955	8	107	1,1	107	-
	z 1 189	0,7	1 073	0,7	1 061	12	116	0,6	116	-



Studienwünsche 1992  
5 Studienwillige Abiturienten nach angestrebter Abschlußart,  
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich		Insgesamt		Früheres Bundes- gebiet		Davon		Neue Bundes- länder		Davon	
						mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife				mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	
Sport .....	m	1 040	1,1	944	1,1	935	9	96	0,9	96	—
	w	841	1,1	769	1,2	768	1	72	0,7	72	—
	z	1 881	1,1	1 713	1,1	1 703	10	168	0,8	168	—
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	m	25 103	25,4	21 692	24,8	17 021	4 671	3 411	30,5	3 285	126
	w	20 762	27,9	16 608	25,7	12 362	4 246	4 154	42,6	4 050	104
	z	45 865	26,5	38 300	25,2	29 383	8 917	7 565	36,2	7 335	230
Wirtsch. u. Ges.-Lehre Allg. ....	m	321	0,3	280	0,3	275	5	41	0,4	41	—
	w	197	0,3	162	0,3	161	1	35	0,4	35	—
	z	518	0,3	442	0,3	436	6	76	0,4	76	—
Regionalwissenschaften .....	m	78	0,1	69	0,1	69	—	9	0,1	9	—
	w	100	0,1	80	0,1	79	1	20	0,2	20	—
	z	178	0,1	149	0,1	148	1	29	0,1	29	—
Politikwissenschaften .....	m	722	0,7	689	0,8	689	—	33	0,3	33	—
	w	449	0,6	435	0,7	434	1	14	0,1	14	—
	z	1 171	0,7	1 124	0,7	1 123	1	47	0,2	47	—
Sozialwissenschaften .....	m	258	0,3	241	0,3	234	7	17	0,2	17	—
	w	296	0,4	241	0,4	237	4	55	0,6	55	—
	z	554	0,3	482	0,3	471	11	72	0,3	72	—
Sozialwesen .....	m	1 184	1,2	1 080	1,2	247	833	104	0,9	91	13
	w	4 160	5,6	3 594	5,6	1 416	2 178	566	5,8	529	37
	z	5 344	3,1	4 674	3,1	1 663	3 011	670	3,2	620	50
Rechtswissenschaft .....	m	5 192	5,3	4 308	4,9	4 268	40	884	7,9	882	2
	w	5 240	7,0	4 061	6,3	4 015	46	1 179	12,1	1 177	2
	z	10 432	6,0	8 369	5,5	8 283	86	2 063	9,9	2 059	4
Verw.Wissenschaft,-wesen .....	m	1 051	1,1	749	0,9	420	329	302	2,7	290	12
	w	1 442	1,9	879	1,4	579	300	563	5,8	543	20
	z	2 493	1,4	1 628	1,1	999	629	865	4,1	833	32
Wirtschaftswissenschaften .....	m	13 896	14,1	12 120	13,8	9 255	2 865	1 776	15,9	1 707	69
	w	8 482	11,4	6 819	10,6	5 203	1 616	1 663	17,1	1 620	43
	z	22 378	12,9	18 939	12,5	14 458	4 481	3 439	16,4	3 327	112
Wirtschaftsingenieurwesen .....	m	2 401	2,4	2 156	2,5	1 564	592	245	2,2	215	30
	w	396	0,5	337	0,5	238	99	59	0,6	57	2
	z	2 797	1,6	2 493	1,6	1 802	691	304	1,5	272	32
Mathematik, Naturwissenschaften .....	m	15 706	15,9	14 196	16,2	12 426	1 770	1 510	13,5	1 470	40
	w	7 975	10,7	7 211	11,2	6 906	305	764	7,8	760	4
	z	23 681	13,7	21 407	14,1	19 332	2 075	2 274	10,9	2 230	44
Math., Naturwiss. Allg. ....	m	425	0,4	386	0,4	383	3	39	0,3	39	—
	w	262	0,4	244	0,4	244	—	18	0,2	18	—
	z	687	0,4	630	0,4	627	3	57	0,3	57	—
Mathematik .....	m	2 300	2,3	2 088	2,4	1 849	239	212	1,9	209	3
	w	1 397	1,9	1 277	2,0	1 220	57	120	1,2	120	—
	z	3 697	2,1	3 365	2,2	3 069	296	332	1,6	329	3
Informatik .....	m	4 972	5,0	4 272	4,9	3 105	1 167	700	6,3	672	28
	w	385	0,5	312	0,5	227	85	73	0,7	72	1
	z	5 357	3,1	4 584	3,0	3 332	1 252	773	3,7	744	29
Physik, Astronomie .....	m	2 553	2,6	2 340	2,7	2 243	97	213	1,9	210	3
	w	313	0,4	280	0,4	273	7	33	0,3	32	1
	z	2 866	1,7	2 620	1,7	2 516	104	246	1,2	242	4
Chemie .....	m	2 545	2,6	2 412	2,8	2 240	172	133	1,2	132	1
	w	1 219	1,6	1 104	1,7	1 045	59	115	1,2	115	—
	z	3 764	2,2	3 516	2,3	3 285	231	248	1,2	247	1
Pharmazie .....	m	418	0,4	356	0,4	355	1	62	0,6	61	1
	w	1 277	1,7	1 083	1,7	1 083	—	194	2,0	194	—
	z	1 695	1,0	1 439	0,9	1 438	1	256	1,2	255	1

Studienwünsche 1992  
5 Studienwillige Abiturienten nach angestrebter Abschlusßart,  
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich		Insgesamt		Früheres Bundes- gebiet		Davon		Neue Bundes- länder		Davon	
						mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife				mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl		
Biologie .....	m	1 549	1,6	1 457	1,7	1 381	76	92	0,8	88	4
	w	2 325	3,1	2 165	3,4	2 078	87	160	1,6	158	2
	z	3 874	2,2	3 622	2,4	3 459	163	252	1,2	246	6
Geowissenschaften (ohne Geographie) ...	m	519	0,5	481	0,5	466	15	38	0,3	38	—
	w	362	0,5	330	0,5	322	8	32	0,3	32	—
	z	881	0,5	811	0,5	788	23	70	0,3	70	—
Geographie .....	m	425	0,4	404	0,5	404	—	21	0,2	21	—
	w	435	0,6	416	0,6	414	2	19	0,2	19	—
	z	860	0,5	820	0,5	818	2	40	0,2	40	—
Humanmedizin .....	m	3 727	3,8	3 301	3,8	3 291	10	426	3,8	426	—
	w	4 975	6,7	4 260	6,6	4 247	13	715	7,3	714	1
	z	8 702	5,0	7 561	5,0	7 538	23	1 141	5,5	1 140	1
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	m	3 030	3,1	2 702	3,1	2 697	5	328	2,9	328	—
	w	4 145	5,6	3 614	5,6	3 602	12	531	5,4	530	1
	z	7 175	4,1	6 316	4,2	6 299	17	859	4,1	858	1
Zahnmedizin .....	m	697	0,7	599	0,7	594	5	98	0,9	98	—
	w	830	1,1	646	1,0	645	1	184	1,9	184	—
	z	1 527	0,9	1 245	0,8	1 239	6	282	1,3	282	—
Veterinärmedizin .....	m	218	0,2	181	0,2	180	1	37	0,3	37	—
	w	869	1,2	800	1,2	795	5	69	0,7	69	—
	z	1 087	0,6	981	0,6	975	6	106	0,5	106	—
Agrar-, Forst-, und Ernährungs- wissenschaften .....	m	2 442	2,5	2 122	2,4	1 219	903	320	2,9	244	76
	w	2 258	3,0	1 954	3,0	1 509	445	304	3,1	289	15
	z	4 700	2,7	4 076	2,7	2 728	1 348	624	3,0	533	91
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein .....	m	68	0,1	63	0,1	61	2	5	0,0	5	—
	w	74	0,1	59	0,1	58	1	15	0,2	15	—
	z	142	0,1	122	0,1	119	3	20	0,1	20	—
Agrarwissenschaften .....	m	850	0,9	790	0,9	408	382	60	0,5	43	17
	w	411	0,6	357	0,6	262	95	54	0,6	47	7
	z	1 261	0,7	1 147	0,8	670	477	114	0,5	90	24
Gartenbau, Landespflege .....	m	774	0,8	642	0,7	396	246	132	1,2	116	16
	w	963	1,3	790	1,2	637	153	173	1,8	169	4
	z	1 737	1,0	1 432	0,9	1 033	399	305	1,5	285	20
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	m	585	0,6	469	0,5	287	182	116	1,0	75	41
	w	158	0,2	139	0,2	108	31	19	0,2	15	4
	z	743	0,4	608	0,4	395	213	135	0,6	90	45
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	m	165	0,2	158	0,2	67	91	7	0,1	5	2
	w	652	0,9	609	0,9	444	165	43	0,4	43	—
	z	817	0,5	767	0,5	511	256	50	0,2	48	2
Ingenieurwissenschaften .....	m	34 103	34,6	30 185	34,5	14 480	15 705	3 918	35,1	3 537	381
	w	6 815	9,2	5 992	9,3	4 558	1 434	823	8,4	796	27
	z	40 918	23,6	36 177	23,8	19 038	17 139	4 741	22,7	4 333	408
Ing.- Wissenschaften Allgemein .....	m	389	0,4	366	0,4	360	6	23	0,2	23	—
	w	53	0,1	50	0,1	50	—	3	0,0	3	—
	z	442	0,3	416	0,3	410	6	26	0,1	26	—
Bergbau, Hüttenwesen .....	m	167	0,2	158	0,2	76	82	9	0,1	9	—
	w	16	0,0	14	0,0	9	5	2	0,0	2	—
	z	183	0,1	172	0,1	85	87	11	0,1	11	—



Studienwünsche 1992  
5 Studienwillige Abiturienten nach angestrebter Abschlußart,  
Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich	Insgesamt		Früheres Bundes- gebiet		Davon		Neue Bundes- länder		Davon		
					mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife				mit angestrebter Hoch-   Fachhoch- schulreife		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl			
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	m	13 089	13,3	11 996	13,7	5 237	6 759	1 093	9,8	984	109
	w	1 228	1,7	1 058	1,6	676	382	170	1,7	162	8
	z	14 317	8,3	13 054	8,6	5 913	7 141	1 263	6,0	1 146	117
Elektrotechnik .....	m	10 664	10,8	9 373	10,7	3 684	5 689	1 291	11,6	1 116	175
	w	467	0,6	402	0,6	273	129	65	0,7	62	3
	z	11 131	6,4	9 775	6,4	3 957	5 818	1 356	6,5	1 178	178
Nautik, Schiffstechnik .....	m	1 437	1,5	1 153	1,3	675	478	284	2,5	265	19
	w	129	0,2	95	0,1	77	18	34	0,3	33	1
	z	1 566	0,9	1 248	0,8	752	496	318	1,5	298	20
Architektur, Innenarchitektur .....	m	3 631	3,7	3 330	3,8	2 239	1 091	301	2,7	273	28
	w	3 792	5,1	3 492	5,4	2 770	722	300	3,1	291	9
	z	7 423	4,3	6 822	4,5	5 009	1 813	601	2,9	564	37
Raumplanung .....	m	316	0,3	267	0,3	264	3	49	0,4	49	—
	w	207	0,3	155	0,2	152	3	52	0,5	52	—
	z	523	0,3	422	0,3	416	6	101	0,5	101	—
Bauingenieurwesen .....	m	3 899	4,0	3 106	3,5	1 733	1 373	793	7,1	746	47
	w	730	1,0	575	0,9	436	139	155	1,6	150	5
	z	4 629	2,7	3 681	2,4	2 169	1 512	948	4,5	896	52
Vermessungswesen .....	m	511	0,5	436	0,5	212	224	75	0,7	72	3
	w	193	0,3	151	0,2	115	36	42	0,4	41	1
	z	704	0,4	587	0,4	327	260	117	0,6	113	4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	m	4 185	4,2	3 910	4,5	3 008	902	275	2,5	268	7
	w	7 082	9,5	6 411	9,9	5 234	1 177	671	6,9	663	8
	z	11 267	6,5	10 321	6,8	8 242	2 079	946	4,5	931	15
Kunst, Kunstwiss. Allgemein .....	m	160	0,2	144	0,2	141	3	16	0,1	16	—
	w	719	1,0	649	1,0	641	8	70	0,7	70	—
	z	879	0,5	793	0,5	782	11	86	0,4	86	—
Bildende Kunst .....	m	556	0,6	529	0,6	385	144	27	0,2	26	1
	w	1 034	1,4	962	1,5	775	187	72	0,7	71	1
	z	1 590	0,9	1 491	1,0	1 160	331	99	0,5	97	2
Gestaltung .....	m	1 864	1,9	1 772	2,0	1 084	688	92	0,8	87	5
	w	3 262	4,4	3 033	4,7	2 098	935	229	2,3	223	6
	z	5 126	3,0	4 805	3,2	3 182	1 623	321	1,5	310	11
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	m	530	0,5	489	0,6	486	3	41	0,4	41	—
	w	849	1,1	764	1,2	758	6	85	0,9	85	—
	z	1 379	0,8	1 253	0,8	1 244	9	126	0,6	126	—
Musik .....	m	1 075	1,1	976	1,1	912	64	99	0,9	98	1
	w	1 218	1,6	1 003	1,6	962	41	215	2,2	214	1
	z	2 293	1,3	1 979	1,3	1 874	105	314	1,5	312	2
Ohne Angabe .....	m	5 487	5,6	4 904	5,6	3 874	1 030	583	5,2	558	25
	w	6 447	8,7	5 819	9,0	5 136	683	628	6,4	621	7
	z	11 934	6,9	10 723	7,1	9 010	1 713	1 211	5,8	1 179	32
Insgesamt ...	m	98 683	100	87 515	100	62 291	25 224	11 168	100	10 512	656
	w	74 333	100	64 582	100	55 945	8 637	9 751	100	9 582	169
	z	173 016	100	152 097	100	118 236	33 861	20 919	100	20 094	825



Studienwünsche 1992  
6 Studienwillige Abiturienten 1992 mit dem Studienziel "Lehrer" nach angestrebtem  
Lehramt (Schulart), Fächergruppen und ausgewählten Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter für das Lehramt an				
				Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	beruf- lichen Schulen
Anzahl								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 760	6 105	7 865	2 534	827	541	3 730	173
dar.: Theologie, Religionslehre .....	141	304	445	133	15	46	236	12
Geschichte .....	349	238	587	37	5	52	476	12
Altphilologie (klassische Philo- logie),Neugriechisch .....	80	179	259	-	-	-	258	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	376	1 457	1 833	607	31	141	1 020	22
Anglistik, Amerikanistik .....	335	758	1 093	68	6	138	852	25
Romanistik .....	92	410	502	17	5	40	423	13
Erziehungswissenschaften .....	218	2 018	2 236	1 607	177	109	241	78
Sport .....	407	405	812	138	9	98	532	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	410	316	726	38	4	29	394	248
dar.: Wirtschaftswissenschaften .....	255	203	458	20	2	19	185	224
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1 288	1 659	2 947	519	37	281	2 013	64
dar.: Mathematik .....	500	758	1 258	272	20	143	788	18
Chemie .....	167	149	316	11	2	21	269	10
Biologie .....	200	433	633	105	7	69	436	12
Agrar-, Forst-, und Ernährungs- wissenschaften .....	22	55	77	4	-	9	17	44
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	10	45	55	4	-	9	4	37
Ingenieurwissenschaften .....	50	4	54	1	-	-	5	48
Kunst, Kunstwissenschaft .....	324	720	1 044	175	35	83	710	23
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	43	179	222	48	3	21	144	3
Bildende Kunst .....	47	141	188	26	8	13	135	5
Musik .....	200	330	530	82	16	44	371	6
Ohne Angabe .....	692	1 364	2 056	681	274	118	770	175
Insgesamt ...	4 954	10 628	15 582	4 090	1 186	1 159	8 171	803
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	4 724	9 916	14 640	3 869	1 091	1 106	7 646	768
Neue Bundesländer .....	230	712	942	221	95	53	525	35
Prozent								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	22,4	77,6	100	32,2	10,5	6,9	47,4	2,2
dar.: Theologie, Religionslehre .....	31,7	68,3	100	29,9	3,4	10,3	53,0	2,7
Geschichte .....	59,5	40,5	100	6,3	0,9	8,9	81,1	2,0
Altphilologie (klassische Philo- logie),Neugriechisch .....	30,9	69,1	100	-	-	-	99,6	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	20,5	79,5	100	33,1	1,7	7,7	55,6	1,2
Anglistik, Amerikanistik .....	30,6	69,4	100	6,2	0,5	12,6	78,0	2,3
Romanistik .....	18,3	81,7	100	3,4	1,0	8,0	84,3	2,6
Erziehungswissenschaften .....	9,7	90,3	100	71,9	7,9	4,9	10,8	3,5
Sport .....	50,1	49,9	100	17,0	1,1	12,1	65,5	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	56,5	43,5	100	5,2	0,6	4,0	54,3	34,2
dar.: Wirtschaftswissenschaften .....	55,7	44,3	100	4,4	0,4	4,1	40,4	48,9
Mathematik, Naturwissenschaften .....	43,7	56,3	100	17,6	1,3	9,5	68,3	2,2
dar.: Mathematik .....	39,7	60,3	100	21,6	1,6	11,4	62,6	1,4
Chemie .....	52,8	47,2	100	3,5	0,6	6,6	85,1	3,2
Biologie .....	31,6	68,4	100	16,6	1,1	10,9	68,9	1,9
Agrar-, Forst-, und Ernährungs- wissenschaften .....	28,6	71,4	100	5,2	-	11,7	22,1	57,1
dar.: Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	18,2	81,8	100	7,3	-	16,4	7,3	67,3
Ingenieurwissenschaften .....	92,6	7,4	100	1,9	-	-	9,3	88,9
Kunst, Kunstwissenschaft .....	31,0	69,0	100	16,8	3,4	8,0	68,0	2,2
dar.: Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	19,4	80,6	100	21,6	1,4	9,5	64,9	1,4
Bildende Kunst .....	25,0	75,0	100	13,8	4,3	6,9	71,8	2,7
Musik .....	37,7	62,3	100	15,5	3,0	8,3	70,0	1,1
Ohne Angabe .....	33,7	66,3	100	33,1	13,3	5,7	37,5	8,5
Insgesamt ...	31,8	68,2	100	26,2	7,6	7,4	52,4	5,2
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet .....	32,3	67,7	100	26,4	7,5	7,6	52,2	5,2
Neue Bundesländer .....	24,4	75,6	100	23,5	10,1	5,6	55,7	3,7